

ALEXANDER UND WIEBKE OTTO
mit Puppen-Bauanleitung von Radieschenfieber



WENN IM WAL DIE PUPPEN TANZEN

24 PUPPEN-THEATERSTÜCKE
zu Bibelgeschichten, Themen und
Kirchenfesten für Kinder ab 6 Jahren

buch+
musik



In unseren Veröffentlichungen bemühen wir uns, die Inhalte so zu formulieren, dass sie Frauen und Männern gerecht werden, dass sich beide Geschlechter angesprochen fühlen, wo beide gemeint sind, oder dass ein Geschlecht spezifisch genannt wird. Nicht immer gelingt dies auf eine Weise, dass der Text gut lesbar und leicht verständlich bleibt. In diesen Fällen geben wir der Lesbarkeit und Verständlichkeit des Textes den Vorrang. Dies ist ausdrücklich keine Benachteiligung von Frauen oder Männern.

Impressum



© 1. Auflage 2018

buch+musik ejw-service gmbh, Stuttgart

Printed in Germany. All rights reserved.

ISBN Buch 978-3-86687-200-4

ISBN E-Book 978-3-86687-201-1

Lektorat: Natalie Enns, www.textgeeks.de, Marienheide

Umschlaggestaltung: buch+musik – Daniela Buess, Stuttgart

Gestaltung und Satz: buch+musik – Daniela Buess, Stuttgart

Fotos Puppen: Alexander Otto, Neukirchen-Vluyn

Illustrationen Puppen, Requisiten: buch+musik – Daniela Buess, Stuttgart

Illustrationen Bauanleitung: Matthias Jungermann, Stuttgart

Bildrechte Autorenfotos: privat

Druck und Gesamtherstellung: Schreckhase – Krüger Druck+Verlag GmbH & Co. KG, Merzig

www.ejw-buch.de

ALEXANDER UND WIEBKE OTTO
mit Puppen-Bauanleitung von Radieschenfieber



WENN IM WAL DIE PUPPEN TANZEN

24 PUPPEN-THEATERSTÜCKE
zu Bibelgeschichten, Themen und
Kirchenfesten für Kinder ab 6 Jahren

buch+
musik



INHALT

Vorwort	6
Zum Umgang mit dem Buch	8
Puppenspiel-Knowhow	10
Fünf Puppenfreunde	22

PUPPEN-THEATERSTÜCKE ZU BIBELGESCHICHTEN

DIE QUAL DER WAHL

Adam und Eva verstecken sich	25
------------------------------------	----

MORD UND TOTSCHLAG IM SCHUHREGAL

David stellt sich Goliat	33
--------------------------------	----

AUF DER SUCHE NACH GOTT

Josia wird König	39
------------------------	----

VERLOREN IM EINKAUFSZENTRUM

Rufe mich an in der Not	45
-------------------------------	----

WENN IM WAL DIE PUPPEN TANZEN

Wie Jona nach Ninive kam	51
--------------------------------	----

EIN ABGEFAHRENER TRAUM

Der blinde Bartimäus wird geheilt	59
---	----

ZWEI FISCHE IM SEE GENEZARETH

Jesus stillt einen Sturm	65
--------------------------------	----

EIN FREMDER HILFT

Der barmherzige Samariter	71
---------------------------------	----

EINE ZWEITE CHANCE

Zachäus trifft Jesus	79
----------------------------	----

PUPPEN-THEATERSTÜCKE ZU LEBENSTHEMEN

NUR MUT, RUT!

Zu seinen Fehlern stehen	85
--------------------------------	----

WIE VIEL IST SIEBZIGMAL SIEBEN?

Wie oft muss ich verzeihen?	91
-----------------------------------	----

DU GEHÖRST IN GOTTES TEAM

Gemeinsam sind wir stark	97
--------------------------------	----

DAS SKATEBOARD IST HIN	
Freundschaft ist wichtig	103
DIE GEBURTSTAGSPARTY	
Einfach mal danke sagen	107
EIN MISSVERSTÄNDNIS	
Der Lappen ist weg	113
NACHTS IM WALD	
Ein Lied gegen die Angst	119
VERSPRECHEN KANN SICH JEDER MAL	
Vertrauen in Freunde	123
DAS GEBURTSTAGSGESCHENK	
Einander verzeihen	129

PUPPEN-THEATERSTÜCKE ZU KIRCHENFESTEN

DER STERN IST HIN	
Die Heiligen Drei Könige	135
EINE EINLADUNG FÜR ALLE	
Das Passafest	143
OSTERN UND DIE ZEITREISE	
Der Vorhang im Tempel reißt entzwei	149
OHNE LUTHER WÄR'N WIR ALLE KATHOLISCH	
Martin Luther reformiert die Kirche	157
EIN AUSFLUG IN DEN PARK	
Sankt Martin teilt seinen Mantel	163
BISCHOF NIKOLAUS	
Warum wir Nikolaus feiern	169

ANHANG

Der Bau einer Klappmaulpuppe	176
„Radieschenfieber“	188
Die Autoren	189

VORWORT

(MALAGA, KRÜMEL, FRED, STEVIE und SVEN stehen beieinander, überlegen)

FRED Na, seid ihr auch alle da?

SVEN Wir sind hier doch nicht beim Kasperletheater!

FRED Hast ja recht. Aber wir wollten uns doch jetzt ein Vorwort überlegen. Wie wär's mit (räuspert sich): Sehr geehrte Leserinnen und Leser, voller Freude über Ihr Interesse an diesem Buch möchten wir Ihnen vorab mitteilen, wem unser Dank und unser Lob gebühren.

(MALAGA, KRÜMEL, STEVIE und SVEN starren Fred mit offenem Mund an)

FRED Ja, danke. Ich weiß. Ich habe Talent!

SVEN (schüttelt den Kopf) Wir sind hier doch nicht bei „Deutschland sucht den Super-Klugscheißer“! So gestelztes Gelaber passt definitiv nicht zu unserem Buch!

STEVIE (lacht) Allerdings! Schließlich bist **du** ja dabei, Sven.

KRÜMEL (schüchtern) Also, ich bin mir auch nicht sicher – was schreibt man denn normalerweise so in ein Vorwort?

MALAGA Man bedankt sich. Zum Beispiel bei Mama, Papa, Oma, Opa, Geschwistern, Freunden, Arbeitskollegen, Mitstudenten, der Ausbildungsstätte ...

SVEN (beginnt auf die Melodie von „Guantanamera“ zu grölen) Ein Johanneum, es gibt nur ein Johanneum, EIIIN JOOOHAAANNEEEUUUMMM, es gibt nur ein Joha...

MALAGA (genervt) Boah, Sven! Dein Gejaule hält ja niemand aus!

FRED Ja, ich spüre förmlich, wie meine Gehirnzellen flüchten.

MALAGA Wo war ich noch mal? (überlegt kurz) Ach ja, und dann geht natürlich noch ein besonderer Dank an unseren größten Fan Lina, die kleine Marie und meine alten Freunde Sandra, Paule, Jasper und Daniel. Danke auch dem Verlag, der Lektorin, der Grafikerin, der Druckerei, dem Tintenhersteller ...

STEVIE (unterbricht Malaga) Ja, danke. Wir haben es verstanden, Malaga!

SVEN Was er (zeigt auf Stevie) damit sagen will: Du schwafelst!

MALAGA Oh, Tschuldigung. (kichert)

FRED Außerdem: Interessiert das die Leserinnen und Leser?! Die kennen diese Leute doch gar nicht!

MALAGA Dafür kennen **wir** sie – und für diese Leute ist es schön, wenn sie genannt werden. Da müssen die Leserinnen und Leser halt mal durch.

- KRÜMEL** Na dann haben wir doch alles, oder?
- FRED** Nein, da fehlt noch jemand!
- SVEN** Wer denn?
- FRED** Natürlich geht noch ein gigantisches Dankeschön an Matthias Jungermann!
- SVEN** Der hat doch Radieschenfieber, oder?
- KRÜMEL** (ängstlich) Ist das ansteckend?
- FRED** Nee, der **ist** „Radieschenfieber“!
- MALAGA** Quatsch! Geht doch gar nicht. Der isst Radieschen und hat Fieber.
- FRED** Mensch, Leute! Das ist sein Künstlername – „Radieschenfieber“.
- MALAGA, KRÜMEL, STEVIE, SVEN** Ahhh.
- FRED** Der hat Wiebke und Alex das Puppenspiel beigebracht und mit ihnen zusammen **uns** gebaut. Ohne ihn würde es uns also gar nicht geben.
- MALAGA, KRÜMEL, STEVIE, SVEN** (ehrfürchtig) Ohhh.
- KRÜMEL** War das jetzt alles für unser Vorwort?
- STEVIE** Ich denke schon!
- SVEN** Na dann können wir endlich mit dem Buch beginnen!
- (**MALAGA, KRÜMEL, STEVIE, FRED** und **SVEN** hüpfen wild herum, jubeln)

Warum wir immer noch mit Puppen spielen?

Ganz einfach: Puppen dürfen irgendwie alles! Sie können frech, verrückt, albern und auch mal übertrieben laut sein. Sie können aber auch ernsthaft sein, laut denken und Fragen stellen. Deshalb ist es auch nicht von ungefähr, dass sie über eine gewisse Anziehungskraft verfügen. Unsere Tochter beispielsweise war vom ersten Augenblick an völlig fasziniert („Puppentheater“ war ihr erstes fünfsilbiges Wort). Diese Faszination erleben wir bei vielen Kindern – aber auch bei Erwachsenen, die dabei wieder ein Stück weit zum Kind werden. Puppenspiel macht nicht nur Spaß – es kann auch eine wichtige Rolle ausfüllen: Puppen können zu wertvollen Wegbegleitern für Kinder werden, in denen sie sich wiederfinden. Das ist besonders in der Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben hilfreich, zum Beispiel in Kindergruppen, Schulstunden oder Gottesdiensten. Die alltäglichen Situationen, die die Puppen erleben, können dabei als Aufhänger dienen, in Impulsen aufgegriffen und mit biblischen Inhalten verknüpft werden. Mit einfachen Mitteln kann so ein kreatives Element geschaffen werden, das spielerisch vermittelt, was der Glaube eigentlich mit uns zu tun hat. In diesem Sinne: viel Spaß beim Kreativsein!

Alex und Wiebke

ZUM UMGANG MIT DEM BUCH

Dieses Buch liefert 24 fertige Puppen-Theaterstücke zu biblischen Geschichten, Themen aus dem Leben und kirchlichen Festen. Das Zielpublikum sind Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren. Geeignet ist das Buch für Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer sowie Haupt- und Ehrenamtliche in der christlichen Arbeit mit Kindern. Der Großteil der Puppen-Theaterstücke in diesem Buch steht für sich und kann zum Beispiel als ein Baustein in Gottesdiensten oder Kindergruppen eingebaut werden. Zusätzlich zu jedem Stück gibt es einen Vorschlag zu einem möglichen anschließenden Impuls, der das Thema des Stückes verarbeitet.

Auf einen Blick

Zu jedem Puppen-Theaterstück gibt es eine Übersicht mit folgenden Informationen:



Kategorie
(Bibelgeschichten,
Lebensthemen
oder Kirchenfeste)



Bibelstelle



Geschätzte Dauer
in Minuten



Benötigte Puppen
(**MALAGA**, **FRED**,
STEVIE, **KRÜMEL**, **SVEN**)



Benötigte Anzahl
an Spielerinnen/
Spielern



Requisiten, die zum Down-
load bereitstehen, und
solche, die darüber hinaus
besorgt werden müssen



Schwierigkeitsstufe
(leicht, mittel
oder schwer)



Wichtige Hinweise
und Tipps zum Stück

Allgemeine Hinweise

- * In den Regieanweisungen der Stücke sind nur die Puppen farblich hervorgehoben, die in der jeweiligen Szene aktiv sind. Sollten die Rollennamen durch andere ersetzt werden, muss darauf geachtet werden, dass die Namen auch dort geändert werden, wo die Puppen nur passiv benannt und daher nicht hervorgehoben sind.
- * Ist in den Regieanweisungen davon die Rede, wo die Puppen stehen und in welche Richtung sie gehen oder schauen, ist damit stets die Perspektive der Spielerin / des Spielers gemeint, nicht die des Publikums.
- * Ein hilfreiches Werkzeug für jedes Puppen-Theaterstück ist Klebeband. Dieses wird benötigt, um Requisiten an der Bühne oder an den Puppen zu befestigen. Requisiten, die an den Puppen haften bleiben sollen, können bereits in der Vorbereitung mit Klebeband präpariert werden.
- * Es ist ratsam, neben den Spielerinnen / Spielern eine weitere Person hinter den Kulissen zu haben, die zum Beispiel beim Einsatz der Requisiten hilft.

Downloads



Zu diesem Buch können Requisiten unter www.ejw-buch.de/shop/wenn-im-wal-die-puppen-tanzen.html als digitale Daten heruntergeladen werden. Der Kauf des Buches berechtigt zum Downloaden, Ausdrucken, Kopieren und Verwenden dieser Daten, sofern sie zur Vorbereitung und Durchführung der Inhalte dieses Buches verwendet werden. Eine Vervielfältigung, Verwendung oder Weitergabe darüber hinaus ist ohne Erlaubnis ausdrücklich nicht gestattet.

FÜNF PUPPENFREUNDE

Malaga, Fred, Stevie, Krümel und Sven – diese fünf Puppen begleiten uns durch die Puppen-Theaterstücke dieses Buches. In ihnen sind fünf verschiedene Charaktergrundtypen angelegt, die aber auch noch Spielraum für eigene Ideen lassen. Dabei hat jede Puppe einen Hauptcharakterzug, der sie im Wesentlichen ausmacht. Je nach Vorlieben können jedem Charakter weitere Eigenheiten verliehen werden: zum Beispiel bestimmte Gesten oder Sätze, die die Puppe ständig wiederholt. Vor dem Aufführen ist es auch hilfreich, sich für jeden Charakter einen Vorstellungssatz auszudenken, der vor Beginn eines Puppen-Theaterstückes vorkommt. So weiß auch das Publikum, wie die Puppen heißen, bevor es diese auf der Bühne sieht.



MALAGA: DIE QUIRLIGE

- * Redet laut, viel zu viel und viel zu schnell
- * Kann nicht gut singen, tut es aber trotzdem ständig
- * Ist sehr begeisterungsfähig

Beispiel für Malagas Vorstellung:

„Juuuhu! Ich bin Malaga! Wie das Eis.

Nur, dass ich nicht aus der Gefriertruhe komme, sondern aus Indien!“



FRED: DER BESSERWISSE

- * Weiß alles und hält damit auch nicht hinterm Berg
- * Geht anderen mit seiner Betterwisserei manchmal auf die Nerven
- * Ist mit seinen Erklärungen aber auch oft hilfreich

Beispiel für Freds Vorstellung:

„Hallo! Ich bin Fred. Das ist eine Kurzform des althochdeutschen Namens Friedrich.“



STEVIE: DER KUMPEL

- * Ist offen und zuverlässig
- * Ist für alles zu haben
- * Steht immer zu seinen Freunden

Beispiel für Stevies Vorstellung:

„Hi Leute! Mein Name ist Stevie.
Meine Freunde sagen immer,
dass man mit mir Pferde stehlen kann!“



KRÜMEL: DIE SCHÜCHTERNE

- * Ist klein und zierlich
- * Traut sich manchmal nichts zu und hat Angst im Dunkeln
- * Hat einen guten Durchblick und versteht ganz schön viel

Beispiel für Krümel's Vorstellung:

„Ähm, ha... hallo, ich bin die ... also, ich, ähm,
ich heiße Krümel! Meinen echten Namen, Rut,
mag ich nicht so gern.“



SVEN: DER COOLE

- * Ist frech und unverblümt, aber liebenswert
- * Hat immer einen lustigen Spruch auf Lager
- * Singt, äh ... grölt gern

Beispiel für Svens Vorstellung:

„Jo! Sven ist mein Name.
Kann mir mal bitte jemand das Wasser reichen? Höhö ...“



- * Zusätzlich zu den Puppen gibt es die Rolle der **MUTTER** (Stimme aus dem Off). Diese kann von einer Spielerin / einem Spieler übernommen werden.
- * Es gibt zwei Möglichkeiten, das Puppen-Theaterstück zu Ende zu führen. Aus diesem Grund wird es an einer Stelle von einem Impuls unterbrochen. Das Publikum wird dazu aufgefordert, zwischen zwei Optionen für das Ende zu entscheiden.

Download-Requisiten:



DIE QUAL DER WAHL

ADAM UND EVA VERSTECKEN SICH



Bibelgeschichten



4 Minuten



3-4



mittel



1. Mose 3



MALAGA
KRÜMEL
FRED



Download: Blumen, Busch
Weitere: Tischklingel

(**MALAGA**, **KRÜMEL** und **FRED** sitzen um eine Tischklingel; **MALAGA** sitzt rechts, **KRÜMEL** links, **FRED** mittig hinter der Klingel; sie spielen, indem sie so tun, als legten sie Karten; ab und zu haut jemand auf die Klingel und jubelt)

MALAGA Mit euch zu spielen macht echt Spaß!

KRÜMEL Find ich auch!

FRED Sollen wir noch was anderes spielen?

KRÜMEL Fangen?

MALAGA und **FRED** O ja!

MALAGA Ich frag meine Mama, ob wir in den Garten dürfen.

(**MALAGA** geht rechts ab; kommt wenig später von dort wieder zurück)

MALAGA Alles klar. Wir dürfen überall toben, außer in der Mitte, wo die neuen Blumen stehen.

FRED Na dann los!

(**MALAGA**, **KRÜMEL** und **FRED** gehen links ab; die Bühne wird umgestaltet; in der Mitte werden Blumen platziert, auf der linken Seite ein Busch; **MALAGA**, **KRÜMEL** und **FRED** kommen von rechts auf die Bühne)

MALAGA 1,2,3 – ich muss nicht!

FRED Ich auch nicht!

(**MALAGA** und **FRED** laufen los)

KRÜMEL Ich krieg euch!

(**MALAGA**, **KRÜMEL** und **FRED** rennen eine Weile wild durcheinander; ab und zu wird einer gefangen und rennt dann den anderen hinterher; zwischendurch hört man: „Ich krieg euch!“, „Hab dich!“, „Du kriegst mich nicht!“; dann rennt **MALAGA** durch die Blumen in der Mitte und macht sie kaputt; daraufhin bleiben **MALAGA**, **KRÜMEL** und **FRED** erschrocken stehen und schauen einander abwechselnd an)

KRÜMEL O nein!

MALAGA Meine Mama wird tierisch ausflippen!

FRED Schnell, hinter den Busch! (zeigt auf den Busch)

(**MALAGA**, **KRÜMEL** und **FRED** verstecken sich hinter der Bühne; das Puppen-Theaterstück wird von einem Impuls unterbrochen)

Impuls

Dauer: 4 Minuten

Da ist Malaga ein ganz schönes Missgeschick passiert! Die neu gepflanzten Blumen ihrer Mutter sind kaputt! Da durften die drei schon im ganzen Garten spielen und dann so was! Fast alles war erlaubt. Und das einzige, was sie nicht machen sollten, ist doch passiert. So war das auch bei den ersten Menschen ... Als Gott die Welt geschaffen hat, schuf er Adam und Eva. Gott lebte mit ihnen zusammen in einem wunderschönen Garten: Hier gab es Tiere, Blumen und Bäume, die voller Früchte waren. Adam und Eva durften von allen Bäumen essen. Aber in der Mitte des Gartens gab es diesen einen Baum, der verboten war. Gott sagte, dass Adam und Eva sterben müssten, wenn sie davon essen. Aber es gab ja zum Glück eine riesige Auswahl an anderen Früchten! Doch eines Tages überredete eine Schlange Eva dazu, vom verbotenen Baum zu essen. Und dann aß auch Adam davon. Und plötzlich erschrakten beide. (Kinder auf die folgenden Fragen antworten lassen)

- * Warum haben sich die beiden wohl erschreckt?
- * In welcher Situation hattet ihr schon einmal ein schlechtes Gewissen?
- * Was würdet ihr an Adams und Evas Stelle am liebsten tun?

Genau wie Malaga, Krümel und Fred sich versteckt haben, haben sich auch Adam und Eva versteckt. An ihrer Stelle hätte ich das auch gemacht! Was ihnen passiert ist, ist ja auch ziemlich peinlich! Doch was dann? Es gibt zwei Möglichkeiten:

- * Möglichkeit 1: versteckt bleiben und nichts sagen
- * Möglichkeit 2: zu seinen Fehlern stehen und darüber reden

Was sollen Malaga, Krümel und Fred eurer Meinung nach machen? (Kinder abstimmen lassen; je nach Ergebnis wird das entsprechende Ende gespielt)